

01 Apr. 2025 -05:26

Neuer Cyber-Führerschein für alle belgischen Internetnutzer obligatorisch

Das Zentrum für Cybersicherheit Belgien (CCB) hat heute die Einführung eines obligatorischen Cyber-Führerscheins für alle Bürger angekündigt, die Zugang zum Internet suchen. Die Maßnahme ist Teil der neuen Cyberstrategie 2026-2030, die darauf abzielt, Belgien zu einem der am wenigsten gefährdeten Länder in Europa

Ab dem 1. April 2026 werden Internetnutzer einen Online-Test absolvieren müssen, um ihre grundlegenden Kenntnisse der Cybersicherheit nachzuweisen. Der Cyber-Führerschein wird automatisch mit der nationalen Registriernummer verknüpft und wird für den Zugang zu E-Mail-Diensten, sozialen Medien und Online-Banking obligatorisch sein.

□ Vermeiden von Phishing-Opfern

Der Inhalt der Cyber-Führerscheinprüfung basiert auf den bereits bestehenden Lernpfaden der Plattform [Surfen ohne Sorge](#), einer Initiative des CCB in Zusammenarbeit mit der Cyber Security Coalition. Die Nutzer werden in grundlegenden digitalen Fertigkeiten geschult, wie z.B. dem Erkennen von Phishing-E-Mails, der Verwendung der zweistufigen Verifizierung (2FA) und dem Vermeiden gängiger Fallstricke im Internet.

"So wie Sie einen Führerschein brauchen, um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, ist es wichtig, dass jeder lernt, die Gefahren unseres digitalen Verkehrs einzuschätzen", sagte Miguel De Bruycker, Generaldirektor der CCB. "Leider sehen wir immer noch zu oft, dass Menschen unwissentlich Opfer von Phishing werden. Mit diesem Führerschein wollen wir das auf positive, präventive Weise angehen."

Cyber-Führerschein nach □

Es wird drei Arten von Cyber-Führerscheinen geben, da jede Umgebung Risiken und Verantwortlichkeiten mit sich bringt.

- Typ A: für private Nutzer, z. B. für soziale Medien, E-Mail, Online-Shopping
- Typ B: für Unternehmer und Selbstständige mit Webshops oder Online-Kundenverwaltung
- Typ C: für den öffentlichen Sektor und IT-Fachleute

Eine erneute Prüfung ist bis zu dreimal pro Jahr möglich und kostet jedes Mal 123,45 €. □ Wer keinen gültigen Cyber-Führerschein vorweisen kann, riskiert ab 2027 eine vorübergehende Einschränkung des Internetzugangs für Zeiträume von bis zu 72 Stunden und gegebenenfalls die Unterstellung unter die Aufsicht eines Cyber-Wächters. □

Selbsttest ab heute verfügbar

Belgische Bürger können sich ab heute über den kostenlosen

Selbsttest auf surffenzonderzorgen.safeonweb.be vorbereiten. Diejenigen, die ihn bestehen, erhalten ein vorläufiges Zertifikat bis zur offiziellen Einführung.

Haftungsausschluss: Diese Pressemitteilung wurde als 1. April in haker veröffentlicht, um das Bewusstsein

über www.safeonweb.be zu schärfen. Den Cyber-Führerschein gibt es nicht, aber die Idee, dass wir alle besser werden müssen, um mit digitalen Gefahren umzugehen? Daran ist etwas dran. Fragen Sie sich immer noch, ob Sie den Cyber-Führerschein machen würden? Üben Sie doch einfach mal unverbindlich.



Zentrum für Cybersecurity Belgien
Rue de la Loi 18
1000 Brüssel
Belgien
<http://www.ccb.belgium.be>

Katrien Eggers
Sprecherin(NL/FR/E)
+32 485 76 53 36
katrien.eggers@ccb.belgium.be

Michele Rignanese
Sprecher(NL/FR/E)
+32 (0)477 38 87 50
michele.rignanese@ccb.belgium.be